

# PeriData - MediStar - Interface

Stand: 05.11.2024

Autor: J. Weber, PeriData Software GmbH

Verweis: Allgemeine Schnittstellenbeschreibung zu PeriData  
[peridata.com/help/html\\_german/p\\_ge\\_linkmode\\_gdt\\_specs.htm](http://peridata.com/help/html_german/p_ge_linkmode_gdt_specs.htm)

## 1. Installation und Verzeichnisse anlegen

### 1. Anlage des EINZIGEN Daten-Verzeichnisses für permanente Gesichtsfeld-Dateien nur auf dem Server

für die PeriData-Files (.PHF und .PHD)

Vorschlag: <Server> <übergeordnetes Datenverzeichnis> \ PeridataFiles

### 2. Installation des Programms auf jedem Rechner

Download der aktuellen Setup-Version von peridata.com und Installation im vorgeschlagenen Verzeichnis auf JEDEM PC (Terminal-Server-Architektur: nur auf dem Server)

### 3. Anlage des GDT-Verzeichnisses für temporäre Austausch-Dateien auf jedem Rechner

für Import und Export der GDT-Files

**C:\GDT\Peridata** (wird automatisch angelegt) - oft noch üblich: **C:\PD**

nicht ins Programm-Verzeichnis !

### 4. Rohdaten-Austausch-Verzeichnis C:\PeriDataExchange wird bei der Installation automatisch angelegt

NICHT für GDT-Files verwenden !

für temporäre Importfiles (Rohdaten) \*.dcm \*.pdi \*.hfa \*.oc1 \*.oc5

für Import-Fehlermeldungen Error\*.\*

Backup-Files der Optionen \*.opt

PeriData-Icons und Bitmaps

Unterverzeichnis **Log** für Log-Dateien (Installations-Log, letzte Files, Konfiguration)

Unterverzeichnis **Gdt2Perimeter**: für Datenexport zum Perimeter

### **Sonderfall Terminal-Server-Architektur**

Die Installation des Programms (1) und die Anlage des GDT-Verzeichnisses (2) ist nur auf den Servern notwendig

An Rechnern mit Perimeter-Anschluss sind weitere Schritte notwendig, die ausführlich in der Programm-Hilfe beschrieben sind: [peridata.com/help/html\\_german/p\\_ge\\_terminal\\_server\\_solution.htm](http://peridata.com/help/html_german/p_ge_terminal_server_solution.htm)

## 2. GDT-FORMULAR konfigurieren

### **Allgemeines**

Ein GDT-Formular verbindet Geräte (GDT=Geräte-Daten-Träger). Externe Programme wie PeriData sind auch "Geräte". Das Formular kann ein oder **mehrere Geräte** verbinden. Es gibt also eine Geräte-Liste. Bei der Verwendung des Formulars (über FA..) wird jeweils 1 Gerät aus der Liste über die **Menüpunkt-Nummer** gewählt und der "Export" gestartet. Beim Import erfolgt die Gerätezuordnung über die **Untersuchungsart**.

Die GDT-Formular-Konfiguration ist die Basis-Konfiguration. In der GERÄT-Schnittstelle-Konfiguration (Installation Gerät) werden die Details konfiguriert.

### **Aufruf der Formular-Konfiguration**

(Kommando) **"IFA"** (oder Index > Konfiguration > Formularauswahl konfigurieren)

"Hinzufügen" (neues Formular) oder auswählen und "Einstellungen" (vorhandenes GDT-Formular)

Nummer ist oft 47 oder 48

"GDT" anklicken und OK-Taste drücken

### **EINSTELLUNGEN definieren**

Der Eintrag muss folgenden Inhalt haben:

Name in FA-Auswahl: .... **GDT** ( Name für das **Formular**, wird in der Formular-Auswahl **FA hinter der Nr** gezeigt- das ist **NICHT** das Gerät ! )

Menüpunkt 1:..... **PeriData** (Menü-Name für das **Gerät**, erscheint **nach dem Aufruf des Formulars** in der Geräte-Liste mit der Nummer 1 - es kann auch eine andere Nummer sein, wenn das Gerät hinter anderen Geräte unter Menüpunkt 2.. 3.. eingetragen ist - Schreibweise ist unwichtig)

Geraet: ..... **PERIDATA** (Geräte-Name, **GrossKleinBuchstaben-sensibel** !, dieser Name wird im GERÄT-INSTALLATION-Dialog angezeigt und auch für den Direkt-Aufruf aus den MD verwendet)

Untersuchungsart:..... **opto05** (GDT-Untersuchungsart, fest definiert, Nullen und Buchstabe O nicht verwechseln!)

Satzart: ..... **6301** (GDT-Satzart)

### Speichern

ESC (nicht das Schliessen-Kreuz!)

Änderungen speichern? Ja

Formular-Dialog schliessen

(Beachte: Manchmal wurden Verzögerungen in der Umsetzung des geänderten Protokolls auf den anderen Arbeitsplätzen beobachtet)

The screenshot shows a window titled 'FASM' with a sub-window 'MS3.FM GDT'. It contains a table with the following data:

Nr	Symbol Name	Symbol Definition	Kommentar
001	name fa	GDT	Name in FA-Auswahl
002	c mtxt 1	PeriData	Menüpunkt 1
003	c gnam 1	PERIDATA	Geraet
004	c uart 1	opto05	Untersuchungsart
005	c sart 1	6301	Satzart

## 3. GERÄT-Schnittstelle konfigurieren

### Aufruf "Installation Gerät"

(Kommando) "FA"

(Auswahl Formular) <Nummer des GDT-Formulars>

(GDT-Anbindung) Auswahl: 0 (hier ist übrigens der "Menüpunkt" zu sehen, der aber nicht gewählt wird !)

(GA GDT) G (=Installation Gerät -- Installation Menü ist nicht notwendig)

Alternativ, falls Formular nicht eingerichtet:

(Kommando) PSH <enter>

(Systemkommandos ausführen) ga\_gdt < enter >

(GA GDT) G <Enter>

### Wichtig, Lesen: Vorbemerkung zu den Masken im Konfigurations-Dialog

**!! Verlassen aller Fenster IMMER mit ESC (NICHT mit dem Fenster-X, dann funktioniert der Task nicht mehr)**

Es gibt ggf. **mehrere Geräte** in einem GDT-Formular (wechseln mit Pfeil oben/unten)

Geräte werden angezeigt (Schreibweise beachten) wie im FORMULAR definiert .. ggf. neu erzeugen,

Jedes Gerät hat **3 Masken**: Grundeinstellung, Export, Import (wechseln mit F5)

Definitionen müssen in jeder der 3 Masken gemacht werden (sind unabhängig, nur über Namen verbunden)

2 Input-Modi: Cursor im Maskenkopf oder Cursor im Hauptteil (der Cursor ist schwer zu sehen)

### Tastatur bei Cursor im Masken-Kopf

Pfeil oben / unten = wechselt das Gerät

F5 = wechselt die Maske

F2 = neues Gerät (problematisch, wenn Gerät nicht im FORMULAR definiert ist)

ENTER = Wechsel in den Masken-Hauptteil

ESC = Eingabe verlassen (**nicht das Schliessen-Kreuz**)

### Tastatur bei Cursor im Masken-Hauptteil

Pfeil oben / unten = wechselt das Gerät

ENTER = Wechsel in das nächste Feld in den Masken-Hauptteil

ESC = Wechsel in den Maskenkopf - bei Änderung kommt "übernehmen"-Frage

Das aktivierte Feld ist **blassgelb** unterlegt, der **Cursor ist unsichtbar**, die Eingabe von Leerzeichen erkennt man nicht !

### Maske "Grundeinstellungen"

Die Seite muss folgenden Inhalt haben:

Gerät: ..... **PERIDATA** (Geräte-Name definiert in der Formular-Konfiguration, diese Schreibweise überall verwenden !)

#### Export

Exportdatei: ..... **PERIMEDI.GDT** (festgelegt durch GDT-Richtlinien)

Verzeichnis: ..... **C:\GDT\Peridata** (lokal! GDT-Pfad für PeriData, wird bei Installation angelegt)

#### Aufruf

Programm: ..... **C:\Programme\Peridata\Periwin\PERIWIN.EXE**  
(bei Installation ins Standard-Programm-Verzeichnis, \Periwin\ ist das Unterverzeichnis mit der EXE-Datei)

Parameter: ..... **/MODE:GDT /CLIENT:MEDISTAR /GDT:C:\GDT\Peridata /DATA:\\<UNCPFAD>**  
(Das Datenverzeichnis (DATA) ist üblicherweise auf dem Server-Laufwerk D in einem Unterordner PeridataFiles. Das Datenverzeichnis ist dann <Server-Pfad> \D% \ PeridataFiles)

Verzeichnis: ..... **C:\Programme\Peridata\Periwin\** (Standard-Programm-Verzeichnis)

#### Import

Importdatei: ..... **MEDIAPERI.\***

Verzeichnis: ..... **C:\GDT\Peridata**

Anzeigeprogramm: ..... **PERIDATA**  
Für jede neue Untersuchung erzeugt Medistar eine MD-Zeile, die mit "GD:PERIDATA" beginnt. Beim **Doppelklick auf die Zeile** sucht Medistar in der Formular-Konfiguration nach dem Geräte-Namen "PERIDATA", und startet das Programm mit der. Die Schreibweise muss exakt (Gross-Kleinschreibung!) mit dem Geräte-Namen übereinstimmen, sonst funktioniert es nicht

Zeilentypen: ..... **<leer>** (Die Zeilentypen sind nur relevant, falls keine Importoptionen ausgefüllt sind. Im Fall PeriData können sie leer gelassen werden.)

Grundeinstellungen				
Gerät	PERIDATA			
<b>Export</b>				
Exportdatei	PERImedi.gdt			
Verzeichnis	C:\GDT			
<b>Aufruf</b>				
Programm	C:\Programme\Peridata\Periwin\PERIWIN.EXE			
Parameter	/MODE:GDT /CLIENT:MediStar /GDT:C:\GDT /DATA:\\Servername\PeridataFiles			
Verzeichnis	C:\Programme\Peridata\Periwin			
<b>Import</b>				
Importdatei	MEDIperi.*			
Verzeichnis	C:\GDT			
Anzeigeprogramm	PERIDATA	Antwort	GDT	konform
<b>Zeilentypen</b>				
Verweis	Befund	Kommentar	Signatur	Werte
Diagnose	Fremdbefund	Ergebnis	Größe/Gew.	

## Maske "Exportoptionen"

Die Seite muss folgenden Inhalt haben:

Gerät: ..... PERIDATA

Untersuchungsart: ..... opto05 (festgelegt im FORMULAR)

Patientennummer

Mit führenden Nullen ..... **N** (PeriData ergänzt selbst die Nullen)

Mit Praxisnummer ..... **N** (=Standard -- J=Ja, wenn mehrere Praxen bei Praxiszusammenführung - erste Praxis wird Nummer 01)

Rein Numerisch ..... **N** (=Standard -- J=Ja (falls "Mit Praxisnummer") schreibt die Nr vor die Pat-Nr, z.B. 02000456 für Patient 456 der Praxis 02. Bei N wird daraus 000456-02, was schwieriger für Filenamen-Anpassung ist)

Zeichensatz ..... **Windows**

Export Größe/Gewicht.... **N**

Exportoptionen	
Gerät	PERIDATA
Untersuchungsart	OPTO05
Patientennummer	
Mit führenden Nullen	N
Mit Praxisnummer	N
Rein numerisch	N
Zeichensatz	Windows
Export Größe/Gewicht	N

## Maske "Importoptionen"

Die Seite muss folgenden Inhalt haben:

Gerät: ..... PERIDATA

Untersuchungsart: ..... opto05 (festgelegt im FORMULAR)

Zeilentypen: ..... <Verweis: G, Kommentar: G, alle anderen:LEER, sonst kommen unnötige Texte und Zeilen (G=üblicher Zeilentyp für Gesichtsfeld)>

Verweiseintrag

Untersuchungsart eintragen: ..... **N** (Zeilentyp genügt)

Untersuchungsdatum eintragen:.... **N** (keine Wiederholung des Datums in der Textzeile)

Erste Kommentarzeile anhängen: . **J** (damit jede Untersuchung nur 1 Zeile belegt)

DatumUhrzeit aus Einzelmessung: **J** (damit werden auch alte Untersuchungen mit richtigem Datum eingetragen)

Leistungsziffern:..... <leer> (sonst gibt es die 1227 doppelt, da ja beide Augen gespeichert werden)

Sonstige Einstellungen

Zeichensatz: ..... **Windows** (ändern mit Pfeiltaste links)

Doppelte Einträge vermeiden: ..... **J**

Reihenfolge der Einträge:..... <leer> (weil nur ein Zeilentyp G)

Verhalten bei ungültiger PatID:..... <leer>

Importoptionen				
Gerät	PERIDATA	Untersuchungsart OPT005		
<b>Zeilentypen</b>				
Verweis	G	Befund	Kommentar	G
Diagnose		Fremdbefund	Ergebnis	Signatur
				Größe/Gew.
<b>Verweiseintrag</b>				
Untersuchungsart eintragen			N	Werte
Untersuchungsdatum eintragen			N	
Erste Kommentarzeile anhängen			J	
Datum und Uhrzeit aus Einzelmessung			J	
<b>Leistungsziffern</b>				
Zeilentyp	EBM		GOÄ	
<b>Sonstige Einstellungen</b>				
Zeichensatz			Windows	
Doppelte Einträge vermeiden			J	

### 3. GDT-Server (Import-Server) installieren

Der GDT-Server importiert die Untersuchungs-Infos, die PeriData geschickt hat, in Medistar und generiert daraus eine oder mehrere MD-Zeilen vom Typ "G"

- **Sysconf.s** - Task anlegen, z.B. DESK-61 = TASK(61)
- **Link** auf dem Perimeter-PC zu dem PSH-Programm, z.B.  
**D:\MEDISTAR\prg4\psh.exe desk-61 ga\_gdt -s**
- **Link** in den **Autostart** des Perimeter-PC kopieren - der Server soll immer laufen.

Wenn mehrere Geräte an diesem Arbeitsplatz GDT-Daten an Medistar schicken, muss der GDT-Server nur einmal gestartet werden. Der Server verarbeitet alle Geräte und unterscheidet die Geräte über die Untersuchungsart (Peridata=opto05), die im GDT-Feld 8402 vom Gerät geschickt wird